## Aus der alten Heimath

### Brandenburg.

Berlin Mit einem neuen Schnellfeuergeschütz werden gegenwärtig Versuche in Metz angestellt. Zwölf tragbare Maschinengewehre sind an die einzelnen Regimenter überwiesen worden; aus Kolmar und Schlettstadt sind einige Jägeroffiziere und Mannschaften eingetroffen, um die Bedienungsmannschaften im kriegsmäßigen Gebrauch der neuen Waffe zu unterweisen. Das Geschütz ist eine Art Kugelspritze mit Magazinladung und kann in der Minute 350 Schuß abgeben. Durch eine eigene Vorrichtung wird eine pendelartige Horizontalbewegung des Rohres hervorgerufen, so daß die Kugeln eine große Breitstreuung erhalten.

Berlin. In hundert Jahren aus einem Dorfe zur Großstadt geworden ist Schöneberg, Vorort von Berlin. Es zählte 1801 524 Bewohner, 1858 erst 2224; 1871 betrug die Zahl 4555. Jetzt steigt die Einwohnerzahl rapid: 1880 8000, 1885 15,000, 1889 27,-916, 1895 61,733, Anfang 1900 90,-000, seit 1. Oktober 100,000.

### Provinz Hannover.

Vegesack. Kapitän Barmann von hier ist kürzlich in Bremen beim Aussteigen aus einem Straßenbahnwagen rücklings auf das Pflaster gestürzt und infolge des Sturzes jetzt am Hirnschlag gestorben. Kapt. Barmann ist lange Jahre auf See fern der Heimath gewesen; um so erschütternder ist der plötzliche Tod nahe der heimathlichen Scholle.

Aus Ostfriesland. Zur Beschickung der Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts Gesellschaft 1901 in Halle (Saale) hat der Verein Ostfr. Stammviehzüchter 9550 Mark aus den Mitteln des landwirthschaftlichen Hauptvereins überwiesen erhalten. Die Ausstellung wird namentlich mit Milchkühen, etwa 30, daneben aber auch mit einigen Stieren ostfriesischer Rasse beschickt werden. Die in 1902 in Hannover stattfindende Ausstellung soll mindestens ebenso stark beschickt werden.

### Provinz Hessen-Nassau.

Rommerode. Auf Zeche „Marie" verunglückten durch Einathmen giftiger Gase drei Arbeiter. Der Bergmann Kraft blieb todt, wogegen es den Bemühungen des Dr. Heldmann nach dreistündiger Arbeit gelang, den Bergmann Brencher ins Leben zurückzurufen. Beim Aufseher Schlegel machten sich ernstlichere Folgen nicht bemerkbar.

St. Goarshausen. Die Kleinbahnstrecke St. Goarshausen-Nastätten wurde dem allgemeinen Verkehr übergeben.

Kaub. Matrose B. Holzhäuser stürzte von seinem Schiffe in den Rhein und ertrank.

Kirchhain. Während eines Gewitters schlug der Blitz in das Wohnhaus des Schumachers W. Schweinsberger; das Gebäude ging in Flammen auf.

Bebra. Arbeiter Daubert aus Großenfee wurde in einer Lehmgrube durch Lehmmassen verschüttet und getödtet. Der Unglückliche hinterläßt seine Familie in nothdürftigen Verhältnissen.

### Provinz Ostpreußen.

Rothfließ. Das Fuhrwerk des Gastwirths Steiner aus Bredinken wurde am Bahnübergange von einem Zuge erfaßt und zertrümmert. Steiner war auf der Stelle eine Leiche.

Pelleningken. Während eines starken Gewitters schlug der Blitz in einem Wirthschaftsgebäude des Besitzers Bollmann ein; die Tochter Bollmann's wurde erschlagen, das Gebäude brannte theilweise nieder.

### Rheinprovinz.

Oberhausen. Ein gräßlicher Unglücksfall ereignete sich auf der hiesigen Eisenbahn-Reparatur-Werkstätte. Bei Gelegenheit der Reparatur eines großen Kessels riß eine Kette des Flaschenzuges. Der Kessel kippte um und fiel auf den in der Nähe stehenden Werkführer Legrand. Der Tod trat sofort ein. Herr L., der unverheirathet ist, ist als Schriftführer des Vereins deutscher Eisenbahn-Werkführer in den weitesten Kreisen bekannt.

Grebben. Kürzlich fiel hierselbst ein 3jähriges Kind in den das Dorf durchfließenden Bach und ertrank.

Mülheim a. Rh. Der in der Franzstraße wohnende stellenlose Geschäftsreisende Berghoff hat neulich seine Ehefrau, die als Zahntechnikerin den Lebensunterhalt erwarb, getödtet. Die im vorigen Jahre hier zugezogenen Eheleute B. führten ein unglückliches Familienleben. Bis vor einigen Wochen hatte B. in einem hiesigen Geschäfte eine Stelle als Reisender inne, die er wegen Unzuverlässigkeit aufgeben mußte. Vor etwa zehn Tagen erhob er auf die Lebensversicherungspolice den Betrag von 700 Mark und verschwand damit nach Belgien; Haus- und Korridorschlüssel nahm er mit. Bald darauf kam er während der Nacht und verlangte Einlaß in die Wohnung, wobei es einen heftigen Auftritt gab. Nachdem Frau Berghoff ihrem Manne erklärt hatte, daß sie die Ehescheidung eingeleitet habe, zog er einen Revolver und gab auf die Frau zwei Schüsse ab, die nach wenigen Minuten den Tod zur Folge hatten. Der Thäter ist verhaftet. — Zwei junge Leute, die zum Militär eintreten sollten, unternahmen eine Kahnpartie auf dem Rhein. Der Nachen kippte um, beide Leute ertranken.

Duisburg. Der Händler Meels erstach dieser Tage im Streite auf offener Straße seine Ehefrau. Er wurde alsbald verhaftet.

Oberhausen. Dieser Tage stürzte ein Fabrikarbeiter Namens Robert Gieseke in der Nähe des Brüdthores aus einem von Gelsenkirchen kommenden Zuge. Der Mann hat sich auf der Plattform aufgehalten und ist wahrscheinlich bei der Erschütterung an einer Kurve heruntergefallen. Man holte den Mann mittels einer Maschine von der Strecke und brachte ihn in's Krankenhaus, doch konnte dort nur noch der eingetretene Tod festgestellt werden.

Herzogenrath. Hier ereignete sich dieser Tage ein trauriger Unglücksfall. Ein Ziegelarbeiter aus dem benachbarten Neuenhagen beging die Unvorsichtigkeit, sich an einem brennenden Ziegelofen zum Schlafen niederzulegen; die ausströmenden Gase verursachten seinen Tod.

Merkstein. In dem zu unserer Gemeinde gehörenden Orte Noppenberg machte ein Mann von 40 Jahren seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

Mützenich. Unlängst wurde hier ein kaum der Schule entwachsener Junge an einem Baum erhängt aufgefunden. Derselbe hing nicht weit vom elterlichen Hause entfernt und kaum 2 Fuß über der Erde. Welche Motive den Knaben zu dieser unseligen That veranlaßt haben könnten, weiß Niemand. Den Schmerz der bedauernswerthen Eltern, höchst achtbare Leute, kann man sich leicht denken.

### Provinz Sachsen.

Langenhausen. Als Beweis für den in unserer Gegend herrschenden Arbeitermangel kann die Thatsache gelten, daß gegenwärtig bei den Ausschachtungsarbeiten am Bahnhofe eine größere Anzahl Frauen und Mädchen, meist aus den früheren polnischen Provinzen stammend, beschäftigt sind. Die Leiter des Unternehmens äußern sich über die Leistungen der weiblichen Arbeiter anerkennend.

Sachsa. Das 3½jährige Kind des Arbeiters Herwig, das derselbe mit in's Feld genommen hatte, lief in ein Kartoffelkrautfeuer und erlitt so schwere Brandwunden, daß es daran starb.

### Provinz Schlesien.

Grünberg. Im 90. Lebensjahr verstorben ist dieser Tage der emeritirte Lehrer Ferd. Lauterbach in Lawaldau bei Grünberg. Lauterbach bekleidete das Schulamt 48 Jahre hindurch und feierte mit seiner vor länger als Jahresfrist verstorbenen Gattin die goldene sowie die diamantene Hochzeit. Seine Schulstelle brachte ihm nur ein dürftiges Gehalt, dem entsprechend war auch das Ruhegehalt, da er vor Erlaß des Pensionsgesetzes aus dem Amte schied. In den letzten Jahren litt der sonst immer zufriedene, sich stets gleich bleibende Mann unter zunehmender Schwerhörigkeit. — Die Stadtverordnetenversammlung bewilligte für das Weinbaufest einen Zuschuß von 150 Mark.

Gustau. Eine Scheuer des Gutsbesitzer Adolf Standtke wurde mit sämmtlichen Erntevorräthen durch Feuer zerstört. Die 6jährige Enkeltochter des Besitzers kam in den Flammen um. Das Feuer ist durch Unvorsichtigkeit von Kindern beim Spielen mit Streichhölzern verursacht worden.

### Provinz Westfalen.

Horde. Einen entsetzlichen Tod fand auf dem Werke des Hörder Vereins der Arbeiter Guhr. Er stürzte in einen mit flüssigem Metall gefüllten Behälter und wurde binnen wenigen Augenblicken bis auf wenige Reste von der glühenden Masse verzehrt.

Amelsbüren. In der Irrenanstalt Haus Kannen bei Amelsbüren ist ein Insasse aus einem Fenster des dritten Stockwerkes auf die Erde gesprungen, nachdem er mit Gewalt die eisernen Gitterstäbe auseinander gebogen hatte. Der Unglückliche wurde am Morgen todt aufgefunden.

Dortmund. Der Rangierer Hermann Böhle erschoß seine Braut, Christine Wüllner aus Bochum, aus bisher nicht bekannter Ursache. Der Mörder flüchtete in der Richtung nach dem Hafen, um sich selbst den Tod zu geben, wurde jedoch an seinem Vorhaben gehindert und stellte sich dann selbst der Polizei.

Dortmund. Ein gräßliches Unglück ereignete sich auf der zur Zeche Schleswig gehörenden Halde, die im Innern eine riesige Gluth birgt. Ein Arbeiter betrat die dünne erkaltete Kruste der Halde, brach ein und fiel in die Gluth. Von seiner Leiche hat man nichts mehr gefunden; der Mann ist vollständig vom Feuer verzehrt worden. Der Verunglückte trug eine Baarsumme von etwa 200 Mark bei sich.

Hemer. Der Fabrikarbeiter Diedr. Menze hat sich im benachbaren Ihmert erhängt. Man fand ihn an einem Taschentuche baumelnd über dem Bette. Was den 52jährigen Mann in den Tod getrieben hat, ist unbekannt.

Herdorf. Ein auf der Grube „Zufälligglück" beschäftigter 15jähriger Junge wurde auf der Sotterbachsthalbahn von einem Wagen erfaßt und an beiden Beinen so schwer verletzt, daß er in die Gießener Klinik geschafft werden mußte. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Dortmund. Zum Tode verurtheilt wurde vom hiesigen Schwurgerichte der Bergmann Heinrich Bühren vom Schnee, der am 26. April d. J. seinen Schwiegersohn Bergmann R. Heinz durch einen Beilhieb ins Herz getödtet hatte. Beide waren dem Trunke ergeben.

Westerkappeln. Von einem ausgleitenden Baumstamm erschlagen wurde der 30jährige Heuerling Lienemann, während er beim Aufladen von Holz behilflich war.

Brilon. Die noch anhaltenden schönen Herbsttage haben hier und überall im Sauerlande die Ernte sehr gefördert. Der Ertrag der Kartoffeln ist befriedigend, in Soest soll der Centner wie berichtet wird, sogar zu 2 Mark verkauft werden.

Thülen. Wohnhaus und Scheuer des Ackerwirthes Jodok Wiechers brannten infolge Blitzschlags vollständig nieder.

Unna. Bei dem Brande des Beckmannschen Gutshofes kam die Dienstmagd Schäfer in den Flammen um.

### Sachsen

Stolpen. Bei einem von der Schützen-Gesellschaft veranstalteten Scheibenschießen wurde der Tagearbeiter Fichte, der als Zieler dabei beschäftigt war, erschossen. Den Schützen trifft keine Schuld.

Steinigtwolmsdorf. Die Kinderfrau Pietsch stürzte in der Scheune des Gutsbesitzers Zenker durch das sogenannte Balkenloch auf die Tenne und war sofort eine Leiche.

Hartmannsgrün. Das fünfjährige Tagelöhners-Töchterchen Siegel kam einem auf dem Feldweg angezündeten Kartoffelkrautfeuer zu nahe, die leichte Kleidung der Kleinen fing Feuer und das Kind erlitt so schwere Brandwunden, daß es bald darauf starb.

Bautzen. Von dem Gefängnißneubau stürzte der Ziegelträger Zaute so unglücklich, daß er an den erlittenen Verletzungen verstarb.

Crossen. Der Gutsbesitzer Robert Hammer wurde von seinem eigenen Geschirr überfahren und tödtlich verletzt.

### Freie Städte.

Hamburg. Das Schwurgericht verurtheilte dieser Tage nach mehrtägiger Verhandlung den wegen Ermordung des Dienstmädchens Thuran angeklagten Händler Heinrich Buchholz wegen Todtschlages zu zwölf Jahren Zuchthaus.

### Oldenburg.

Oldenburg. Der Arbeiter Freese wurde durch den Landmann Schütte im Dorfe Ewersten im Streite erschlagen. Die Leiche wies einen Schädelbruch sowie mehrere von Hunden herrührende Bißwunden auf.

### Mecklenburg.

Retschow. Der bei der Dampfdreschmaschine beschäftigte 33jährige Hofgänger Wilhelm Lauder gerieth in Folge Ausgleitens in den Dreschkasten, wobei ihm der linke Fuß vollständig zermalmt wurde.

### Braunschweig.

Thieds. Von einem mit Kartoffeln beladenen Fuhrwerk stürzte der 9 Jahre alte Sohn des Materialwarenhändlers Wilhelm Wolters; der Knabe war auf der Stelle eine Leiche.

Ocker. Unter die Räder eines Lastfuhrwerks gerieth der 6jährige Sohn des Fabrikarbeiters Schnee; an den Verletzungen ist der Knabe nach kurzer Zeit gestorben.

Harzburg. Beim Sammeln von Kastanien an der Neuen Chaussee fiel der Knabe Kaesewieter so unglücklich vom Baume, daß er schwere Kopfverletzungen erlitt.

### Großherzogthum Hessen.

Mainz. Auf der Bahnstation Gambidelheim bei Alzey wurde der Weichenwärter Zahn von einem Personenzug erfaßt und überfahren. Der Mann blieb auf der Stelle todt.

Kastel. Der 26 Jahre alte Bierbrauer Oskar Schmitt wurde beim Radfahren auf dem Wege von Amönenburg nach Kastel gegen einen Baum geschleudert. Der Verunglückte verstarb auf dem Transport hierher.

### Bayern.

Schwarzenbach a. W. Dieser Tage wurde der praktische Arzt Dr. Pracht plötzlich irrsinnig. Er verbarrikadirte sich in seiner Wohnung, warf Geld, Briefschaften und alles bewegliche Inventar zum Fenster auf die Straße hinaus. Den sich ihm nahenden Personen trat er mit einem scharf geladenen Revolver entgegen. Einige Stunden darauf stieg er in den offenen Brunnen am Marktplatze, wo es einem Gendarmen gelang, den Unglücklichen festzunehmen und in die Irrenanstalt nach Bamberg zu überführen.

Aus der Pfalz. In Dierbach bei Bergzabern rief der irrsinnig gewordene Landwirth Heinrich Klein in der Nacht, während Alles im tiefsten Schlafe lag, „Feuer!" und als der Wagnermeister Fleckstein auf die Straße eilte, um zu sehen, wo es brenne, schoß Klein ihn mit einem Jagdgewehr nieder.

Lindau. Vor einigen Tagen verunglückte im Bahnhofe zu Lindau bei Verkuppelung von Wagen der Stationsgehilfe Johann Staffler. Er kam zu Fall und der rechte Unterschenkel wurde ihm abgefahren. Der Verunglückte starb an Verblutung.

Langlau. Kürzlich passierte in hiesiger Station ein schreckliches Unglück. Der Hilfsstationsdiener Ansel-stätter von hier trat, während der Personenzug München — Augsburg aus der Station in Abfahrt begriffen war, auf das Trittbrett des Gepäckwagens, um dem Conducteur etwas zu sagen. Beim Abspringen blieb er, wie es scheint, hängen und gerieth dabei unter die Räder. Dem Verunglückten wurden beide Beine an den Knien abgefahren und der Leib aufgerissen. Der Unglückliche verschied nach wenigen Minuten. Er hinterläßt eine Frau und 4 unversorgte Kinder.

Waldmünchen. In der Ortschaft Hocha, die im vorigen Jahre durch Hagelschlag und in diesem Jahre durch Viehseuchen schwer heimgesucht worden war, sind acht Wohnhäuser und Oekonomiegebäude abgebrannt. Die Bewohner sind meist arme Leute und wenig versichert.

Schwabmünchen. Der imposante Neubau des hiesigen Krankenhauses, welches unter der bewährten Leitung und nach den Plänen des Architekten Herrn A. de Crignis aus Augsburg erbaut wird, geht nunmehr seiner Vollendung entgegen. Mit allen modernen Einrichtungen, wie Dampfheizung, Feuerlöscheinrichtung in jedem Stockwerk, Desinfektionsapparat etc. ausgestattet, wird dasselbe auch in allen Räumen mit einer elektrischen Beleuchtungsanlage versehen. Die Ausführung der letzteren wurde der bekannten Firma Bub u. Haßler, ebenfalls in Augsburg, seitens des Magistrates des Marktes Schwabmünchen übertragen.

### Württemberg.

Tübingen. Das Schwurgericht verurtheilte den Dienstknecht Karl Seinacher von Herbertingen zweimal zum Tode und zu zehn Jahren Zuchthaus. Steinacher hatte zwei Mädchen im Alter von 7 und 9 Jahren im Grunbacher Walde ermordet, nachdem er eines von beiden grausam vergewaltigt hatte.

Aus Württemberg. Die Nachrichte aus den Weingegenden lauten immer günstiger; denn das prächtige Herbstwetter fördert die Traubenentwicklung ungemein. Namentlich am untern Neckar scheinen die Aussichten gut zu stehen, nicht nur hinsichtlich der Güte, sondern auch der Menge. An manchen Orten rechnet man auf einen vollen Herbst und allgemein schätzt man die Qualität als dem 95er gleich. Die wenigst günstigen Nachrichten kommen aus den fränkischen Weinbaubezirken. Da die Reife der Trauben vielfach bereits weit vorgeschritten ist, wird an einzelnen Orten jetzt schon — es ist das ungewöhnlich früh — mit der Lese begonnen.

Ulm. Ein bedauerliches Unglück ereignete sich dieser Tage am Hintergebäude, Ensingerstraße 17. Ein Maurer und ein Taglöhner des Werkmeisters Stöhr waren daselbst mit Dacharbeiten beschäftigt. Als sie bereits fertig waren, bekam der Taglöhner beim Greifen nach einem Gegenstande das Uebergewicht und stürzte in den Hof hinab. Der Fall war so wuchtig, daß dem Verunglückten die rasch herbeigerufenen Aerzte keine Hilfe mehr leisten konnten und er kurze Zeit darauf starb. Es ist ein erst 24 Jahre alter Arbeiter aus Steinheim bei Heidenheim.

### Baden.

Nordrach. Kürzlich hat sich in dem zu unserer Gemeinde gehörigen Zinken Schönwald der 50 Jahre alte, von Petersthal gebürtige Landwirth Anton Frager in seinem Waschhaus erhängt. Er war schon seit längerer Zeit kränklich.

Plankstadt. Vor einigen Tagen stürzte der 19jährige Maurer Georg Diehm aus Niklashausen (Amt Wertheim) vom Gerüst am Bau der neuen Katholischen Kirche ca. 35 Meter ab und war sofort todt.

Walldorf. Von seinem in betrunkenem Zustande nach Hause kehrenden Vater, dem Schreiner Wilhem Kunz, mit der Faust bedroht, versetzte der 19jährige Kunz demselben in der Abwehr einen leichten Stoß. Der Alte verlor das Gleichgewicht und schlug mit dem Hinterkopf auf den Boden so schwer auf, daß er infolge der erlittenen Verletzungen gestern starb.

Wieblingen. Beim Eichhörnchenfangen stürzte der 10jährige Sohn des Landwirths Treiber vom Baume und trug eine Gehirnerschütterung davon, sodaß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Eppingen. Der Eisenbahnarbeiter Schühle von Zaisenhausen wollte mit dem Güterzuge von hier nach Hause fahren, schwang sich auf den bereits fahrenden Zug, glitt aus und fiel unter denselben. Hierbei wurden ihm beide Füße abgefahren. Noch am selben Abend erlag der Verunglückte seinen Verletzungen.

Achern. Dieser Tagen wurde beim Bahnübergange in Fautenbach vom Güterzuge 735 ein Fuhrwerk überfahren. Der Wagen wurde zertrümmert und eine Frau schwer verletzt. Wie verlautet, solle die Schranken offen gewesen sein.

Wagshurst. Dieser Tage stürzte beim Nachsehen des Tabakgehänges durch Bruch einer Stange Straßenwart Schutt so unglücklich ab, daß er nach wenigen Stunden seinen Verletzungen erlag.

Pforzheim. Vor einigen Tagen wurde in der Papierfabrik der Firma Bohnenberger u. Co. zu Niefern der Papierarbeiter Jakob Wallinger von der Transmission erfaßt und derart herumgeschleudert, daß er wahrscheinlich sofort todt war. Wenigstens wurde er früh in der Fabrik mit schweren Verletzungen todt aufgefunden. Als nun die Ehefrau des Verunglückten, die schon längere Zeit leidend ist, von dem schrecklichen Unfall erfuhr, bekam sie einen Blutsturz, der auch bald darauf ihren Tod herbeiführte. Nun werden die beiden Eheleute gemeinsam zur letzten Ruhe bestattet.

### Elsaß-Lothringen.

Metz. Auf dem Hüttenwerke zu Rombach erstickten drei Arbeiter beim Reinigen des Gaskanals, da sie in denselben hineinstiegen, ehe er entleert war.

Metz. Die beiden Raubmörder Dimoff und Kieffer, welche in der Nacht vom 29. auf den 30. Juni 1899 zwei bejahrte Damen zu Reichers.berg (Lothringen) ermordet hatten, wurden vor einigen Tagen im Hofe des hiesigen Bezirksgefängnisses hingerichtet.

### Oesterreich.

Budapest. Graf Johann Palffy schenkte ein Gut im Werthe von 2,700,-000 Kronen dem Staate zu Stipendien.

Pest. In Großwardein entgleiste ein Passagierwagen der von Remecz kommenden, dem Grafen Zichy gehörenden Industriebahn und fiel in den Jadfluß. Drei Passagiere sind todt und acht schwer verletzt. Man vermuthet noch mehr Verunglückte.

Großwardein. In Komadi in eine der Szagediner Hanfspinnerei gehörige Hanffabrik abgebrannt. Der Schaden wird auf drei Millionen Kronen geschätzt.

Eger. Obergymnasialschüler Thomas Waldner stürzte beim Enzianfuchen im Gebirge über eine Felswand ab; er war sofort todt.

Fischt. Im Stallenthal, das zwischen Schwaz und Jenbach aus der Nordkette in das Innthal herausbricht und in dem auf der schwindelnden Höhe einer Felskanzel das uralte Kloster Georgenberg steht, fand der 19 Jahre alte Bauernsohn Josef Mair von hier beim Edelweißpflücken durch Absturz den Tod.

Innsbruck. Der Aufbau der beiden Thürme der hiesigen Universitätskirche ist durch die Munifizenz des bekannten Philanthropen von Sieberer, des Stifters des Innsbrucker Waisenhauses, für die nächste Zeit zu erwarten. Sieberer hat zur Deckung der Baukosten bei der Innsbrucker Sparkasse die Summe von 100,000 Kronen deponirt. Der Bau der Universitätskirche wurde 1840 eingestellt.

Bettelgrüna. Bei einem heftigen Gewitter wurde der Landwirth Schander, welcher seine auf einer Wiese vor dem Wohnhause sich befindlichen Kinder ins Haus hineinholen wollte, von einem Blitzschlage getödtet.

Roveredo. Auf Grund des einstimmigen Schuldspruches der Geschworenen wurde der Mörder des Professors Alton, Großrubatscher, zum Tode durch den Strang verurtheilt.

Lusading. Bei großer Dürre gingen hier 4 Höfe und 2 Wohnhäuser in Flammen auf. Das Feuer war in der Stallung des Wendelin Riedl aus gebrochen.

### Luxemburg

Bous. Dieser Tage ist der 75jährige Joh. Marx-Thimmer, Landwirth von hier, an den erlittenen Verletzungen vom Sturze aus einem Fenster des 2. Stockwerkes gestorben. Der Verstorbene war früher langjähriges Gemeinderathsmitglied. — Vor einigen Tagen fiel der Taglöhner Peter Back von Aspel beim Birnschütteln vom Baume und erlitt einen Armbruch.

Oberkorn. Als der Arbeiter M. Walsdorf dieser Tage im Begriffe stand, neue Stützbalken unter die Decke zu legen, fiel von der Wand eine beträchtliche Steinschichte herunter, und wurde er am Kopfe und Rücken erheblich verwundet. Zudem erlitt er einen Beinbruch.

### Schweiz.

Bern. In Ostermundigen fiel der Landwirth Joh. Zürcher von der Einfahrt auf die Bühne hinunter, erlitt dabei einen Schädelbruch, der den Tod zur Folge hatte. — In Mühlberg ist Landwirth Adolf Salvisberg beim Gewinnen von Rüssen vom Baume gefallen und infolge Genickbruchs auf der Stelle gestorben. — In Biel stürzte der Zimmermann Oskar Tschäppät beim Neubau der Mädchensekundarschule ab. Er wurde mit gebrochenem Arm in's Spital gebracht.

In Meinisberg wurde der Leichnam des Zimmermanns Niklaus Soltermann aus der Aare gezogen. Man glaubt, es liege Selbstmord vor.

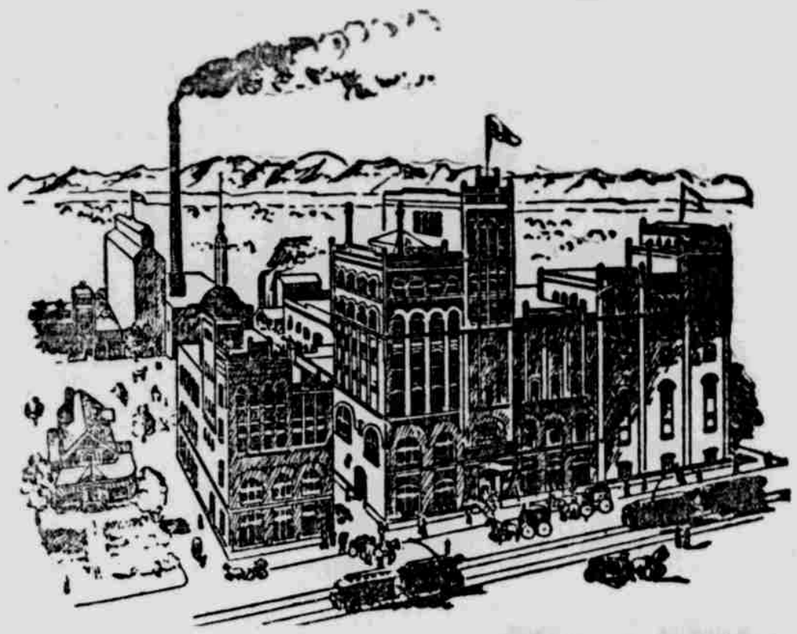
Luzern. Vermächtniß. Der jüngst verstorbene Direktor Arnold hat dem Kantonsspital die Summe von 10,000 Francs zugewendet und weitere 12,000 Francs sind für verschiedene andere wohlthätige und gemeinnützige Zwecke vergabt.


**Damen!**

**Dr Le Due echter französischer Regulator für Damen** von Paris. Drei Packete kuriren den hartnäckigsten Fall von monatlichen Unregelmäßigkeiten, oder gänzliche Ausbleibung, was auch die Ursache gewesen sein mag, oder freie Medizin bis kurirt. $2 das Packet oder 3 für $5. Irgendwo hingesandt nach Empfang des Geldes. **The Kidd Drug Co.**, Elgin Ill. Per Post im Groß- und Kleinhandel in Riggs' Apotheke, Lincoln, Neb., H. S. Baker, Sioux City, Ia., auch eine vollständige Auswahl in Gummiwaaren. Schreibet.

Oele, Bürsten und Spiegel findet das deutsche Publikum in reichster Auswahl bei der Western Glass & Paint Co. (12. und M. Straße). Hier wird Deutsch gesprochen.

# Omaha Brewing Ass'n



**Spezielle „Brauds" Flaschenbier: Blue Ribbon Vienna Export.**

**Wirthe vom Innern des Staates, welche Omaha einen Besuch abstatten, sind ergebenst eingeladen, unsere Brauerei in Augenschein zu nehmen.**

**Nördl. 16. Straße,** zwischen Clark und Grace. **Tel. 171.**

## Billige Raten nach Colorado.

Am 21. Juni, 7, 8, 9. 10. und 18. Juli und 2. Aug., Ticket von Punkten westlich vom Missourifluß und östlich von Colby County, Kan., nach Denver, Colorado Springs, Manitou, Pueblo, Salt Lake City und Ogden, und zurück werden verkauft über die

**Great Rock Island Route**

— zu —

**einem Fahrpreis, plus $2**

für die Hin- und Herfahrt. Gültig bis 31. Oktober 1900.

Beste Linie nach Denver; einzige direkte Linie nach Colorado Springs und Manitou. Benutzet diese billigen Raten und verweilet während den Ferien in Colorado. Schlafwagen können jetzt schon für irgend eine Excursion reservirt werden.

Schreibet wegen näherrn Einzelheiten und das schöne Buch — „Colorado the Magnificent"—gratis.

E W Thompson, A G P A
Topeka, Kan
John Sebastian,
G. P. A. Chicago.

**UNION PACIFIC — THE OVERLAND ROUTE — WORLD'S PICTORIAL LINE.**

**Tägliche Touristwagen**
zwischen
**Punkte in Nebraska**
und
**Utah, califor. & Oregon**
sind angehängt an den
**PACIFIC EXPRESS**
nach
**Utah und California**
und an den
**Oregon u. Portland Special**
nach
**Oregon und Puget Sound.**

Wegen Tabellen, illustrirte Bücher, Pamphlete, Beschreibungen, wende man sich an E. B. Slosson, Agent

**„Sure Thing und Dominio,"**
zwei populäre 10c Cigarren, sowie „Extra Fina" und „Standard," zwei geschmackvolle 5c Cigarren werden fabrizirt von
**P. J. Wohlenberg,**
128 südl. 11. Straße,
**Wholesale und Retail.**

**Was ist Purifina?**

Es ist eine Salbe, bestehend aus den reinsten, antiseptischen Medicinal-Drogen, besitzend den gesunden, lustigen Geruch von reinem North Carolina Fichten-Theer.

**Purifina heilt :: positiv ::** Eczema, Krätze, wunde Stellen, Brennen, Schnitte, Geschwülste, Beulen, Insekten-Bisse, Schorf, Ausfallen der Haare; Jucken und Ausbrüche der Haut und Kopfhaut.

Sie haben in jeder Apotheke oder per Post für 25 Cents von der
Hickman Manufacturing Co.,
79-81 Cortlandt Str., New York.
Wird garantirt, wenn kein zufriedenstellendes Resultat erzielt.

50 YEARS' EXPERIENCE

**PATENTS**

TRADE MARKS
DESIGNS
COPYRIGHTS &C.

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. Handbook on Patents sent free. Oldest agency for securing patents.
Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the

**Scientific American.**

A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, $3 a year; four months, $1. Sold by all newsdealers.

**MUNN & Co.** 361 Broadway, **New York**
Branch Office, 625 F St., Washington D. C.

**PETER JESSEN,**
Händler in
**Feinen Weinen u. Liqueuren,**
Engros und Detail.
**Das berühmte Fremont Lagerbier**
stets vorräthig.
**Ecke 15. u. O Str.,**
**Lincoln, Neb.**

**FERD OTTENS**
**Wein u. Bier-**
**Wirthschaft!**
Feine Weine und Liqueure
stets vorräthig
Dick Bros Bier
wird hier verabreicht.
**1955 O St. Lincoln, Neb.**

Fred. Krug's Bier von Omaha, Neb., wird hier verzapft.

**Wm. Frohn,**
Händler in
**Feinen Weinen, Liqueuren u. Cigarren.**
1036 P Straße,
Telephon 451 Lincoln, Neb.

**Neue Wirthschaft!**
**JACOB KLAMM,**
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Land seine neueingerichtete
**Wirthschaft, 9 1 C Str.,**
andurch auf's B
**Nur die besten Getränke und Cigarren werden verabreicht.**

**Schwache Männer und Jungen,**
welche an nervöser Schwäche, Varicocele, Samen-Schwäche, verlorener Manneskraft, nächtlichen Verlusten und unnatürlichen Abgängen leiden, verursacht durch Jugendsünden, welche, wenn nicht durch medizinische Behandlung geheilt, zerstörend auf Geist und Körper wirken,
**Heirathet nicht,**
wenn leidend, indem dieses Gedächtnißschwäche, Muthlosigkeit, Verschämtheit in Gesellschaft, Rückenschmerzen, schreckliche Träume, schwarze Ringe um die Augen, Pimpeln und Ausbrüche in Gesicht und Körper verursachen. Wir können Sie kuriren; hauptsächlich alte und probirte Fälle; wir verlangen nichts für unseren Rath und geben eine schriftliche Garantie, die schlimmsten Fälle zu heilen. Nicht nur werden schwache Organe wiedergestellt, sondern alle Verluste und Abgänge hören auf. Sendet 2c Briefmarke für Fragebogen.
**G. Hahn's Apotheke,**
Dept. A. Omaha, Neb.

**Frauen—Türkische C. & P. Pillen,**
das einzige Mittel, das die monatliche Blutung in jedem Falle herbeiführt. $1 Schachtel. Zwei Schachteln kuriren jedenfalls. Per Post.
G. Hahn's Apotheke, Omaha, Neb.

§ Die besten Schuhe bei Fred. Schmidt & Bros §